

MACHT

Macht

Die Unsterblichkeit einiger ist der Tod vieler,
er prägt die Welt aus Glanz und Trübsal,
sowie der Reichtum einiger bedeutet es die Armut vieler,
die macht schlummert in jenem wesen die es probiert zu ergreifen,
Macht ist Reichtum ,
Macht ist Unsterblichkeit,
doch die liebe schwindet und der hass vermehrt,
bis all dies ihn zerreißt sowie die Seele auch die Haut,
denn keiner kann ewig leben ohne das ein anderer stirbt,
dennoch ist ein Invidium im Stande seine Gedanken und böse Träume zu vergraben,
tief zu verbergen und schnell zu vergessen,
bis die stunde naht und das böse gelassen wird in die Welt der Traurigkeit.

© **PM operation**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)